

## **Wurden Menschen von Außerirdischen erschaffen?**

DNA und Genetik

Außerirdische *Plejadische Information* (Swaruu - Taygeta)

Author  
Cosmic Agency, Gosia  
Veröffentlicht  
18.11. 2020

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/qOwl-cQmFeY>

**Robert**: Wurde der Mensch erschaffen?

**Swaruu**: Nein. Obwohl es notwendig wäre, zu definieren, was "menschliches Sein" ist. Weil es so viele Rassen gibt, die von sehr unterschiedlich, bis zu den irdischen, gleich sind. Es fällt in das Konzept der Ewigkeit. Niemand denkt an das Konzept der Schöpfung des Menschen, der Lyrianischen Rasse, ich meine unter den interstellaren Rassen. Weil es keine lineare Zeit zu berücksichtigen gibt, existiert das Konzept der Schöpfung, der Entwicklung, oder das der Evolution nicht. Es gibt eine Anpassung an das lineare oder halblineare Umfeld einiger humanoider oder menschlicher Spezies, aber im weitesten Sinne bilden sie nicht die Spezies, weil es kein Vorher und Nachher aus der Gesamtsicht der Gesamtmenge aller humanoiden Spezies oder bekannten Humanomorphen gibt.

**Robert**: Richtig. Ich meine, wenn die Erschaffung sowohl der Taygeter als auch der "Mensch-Lyrianer" auf die Mechanik der Manifestation von etwas Höherem, wie dem Höheren Selbst zurückzuführen ist, und von Übereinstimmungen mit anderen Höheren Selbsts. Mit anderen Worten, es erschien spontan an einem bestimmten Ort und zu einer bestimmten Zeit. Könnte das möglich sein? Könnte es auch sein, dass die beiden Spezies, Taygeter und Lyrianer, zur gleichen Zeit so erschaffen wurden?

**Swaruu**: Es wäre nicht etwas Spontanes. Die Unterschiede in 5D der einen Spezies, im Vergleich zu einer anderen sind auf eine semi-lineare Anpassung an die Umgebung zurückzuführen. Es ist kein Evolutionismus, es ist nur Anpassung und ja, genetische Veränderungen treten auf, aber durch Auferlegung der Absicht ihres Bewusstseins.

Obwohl hier ja, es gibt ein Vorher und ein Nachher, ist es nur relativ und spezifisch für die Spezies. Trotzdem ist es schwierig, den zeitlichen Rahmen der besagten Anpassung zu definieren, da es bedeutet, mit einer linearen Mentalität zurückzugehen, um die Ursprünge zurückzuverfolgen.

Die Große Ausdehnung ist bekannt, aber wann genau sie geschah, kann man nicht wissen. Sie wird nur aus dem menschlichen Bezugssystem errechnet, das ungefähr eine Million Jahre zurückliegt.

**Robert**: Wir haben immer gesagt, je höher eine Dichte ist, desto einfacher ist es, etwas zu manifestieren. Und du sagst uns immer, dass wir nicht dieser Körper sind. Wenn ich in meinen Träumen verschiedene Realitäten erschaffen kann, einschließlich Wesen mit neuen Erscheinungen usw. Könnte es sein, dass Wesen von sehr hohen Ebenen diese Körper der niedrigeren Ebenen, die wir zum Beispiel hier auf der Erde haben, manifestieren?

**Swaruu**: Ich kann argumentieren, dass Träume Realität sind, die physische Welt ist es

nicht. Meine Antwort ist, dass ja, es macht Sinn, was du sagst, aber das Einzige, was ich hinzufügen würde, ist, dass es nicht unbedingt mit der Absicht geschieht, absichtlich ein menschliches Wesen zu erschaffen.

**Gosia**: Genauso, wie unsere Träume so real und vollständig erscheinen, während wir schlafen, so würde unsere Existenz hier in 3-5D für sie so sein. Alles ist ein "Traum" dieser Wesen. Vielleicht eine Art sofortige Manifestation und Spiel. Tatsächlich denke ich, dass es so IST. Nur, dass diese Wesen wir selbst im Jenseits sind, denke ich.

**Swaruu**: Allein durch die Tatsache, dass sie Wesen des Lichts sind und existieren, und die praktische Absicht haben, aus welchem Grund auch immer, sich von einer anderen Wesenheit als getrenntes Wesen, mit humanoider Morphologie zu manifestieren, d.h. mit Gliedmaßen, Rumpf und Kopf, ist genug, um eine Kettenreaktion durch die Dichten zu verursachen, wo sie Wesen einer mehr "materiellen" Natur "manifestieren", bis zu dem Punkt, an dem sie den irdischen Menschen erreichen.

Ja, wir sind es, wir kehren zu ihnen zurück, wenn wir schlafen, und wenn wir Dinge träumen, die weltlich genannt werden, dann deshalb, weil es das ist, was unsere Aufmerksamkeit beschäftigt.

**Robert**: Was ist mit den Menschen mit Reptiliengehirn?

**Swaruu**: Es ist eine völlig menschliche Interpretation, denn indem sie diesen Teil des Gehirns isolieren, sehen sie, dass es auf eine ähnliche oder vergleichbare Art und Weise funktioniert, wie ein Reptil reagieren würde (*ihrer Meinung nach*). Aber es gibt keine Beweise, oder nichts, was beweist, dass dieser Teil des Gehirns auf reptilianische Gene zurückzuführen ist. Es scheint einfach nur reptilienartig zu sein, deshalb sagen sie, es sei ein Reptil.

Es gibt keine genetische Verbindung. Es wird gesagt, dass der Mensch durch die Kombination von 21 außerirdischen Spezies, einschließlich des Reptils, geschaffen wurde. Ich widerspreche dem. Jeder Mensch ist genetisch anders. Ich meine, dass es einen Körper (*nicht die Spezies*), einen Körper oder eine Reihe von Körpern einer bestimmten Gruppe geben kann, der künstlich angepasst ist, um als Vehikel für eine Reptilienseele zu dienen. Aber es ist ein Konzept oder ein Verfahren von Frequenzen, nicht von etwas Physischem, und es gilt nicht für die gesamte Spezies.

Aber es ist nicht nur ein Fall von Reptilien, es passiert auch bei allen anderen Rassen, Anpassungen innerhalb des Menschen, insektoiden Rassen (Mantis zum Beispiel) oder Rassen, die nicht auf der Erde zu finden sind, wie die arkturianischen Zweige.

Aus diesem Grund wird der Erdenmensch aus der Sicht der taygetischen genetischen Wissenschaft und der Föderation nicht als Spezies betrachtet. Wir katalogisieren die Spezies auch auf diese andere Art und Weise:

1.) Primäre Spezies, das sind diejenigen, die holographische Fragmente des Ganzen, des vereinigten Selbst sind, das sind diejenigen, die sich von höheren Ebenen aus manifestiert haben.

2.) Sekundäre Spezies, das sind diejenigen, die von einigen der primären Spezies mit einem bestimmten Zweck erschaffen/verändert wurden (unter Verwendung der Auferlegung einer höheren Absicht mit dem Ziel, die DNA derjenigen zu verändern, die den endgültigen Behälterkörper benutzen werden).

Eine Spezies, die Primär ist, ist eine Spezies, die von niemand anderem verändert wurde, die nach den Aufzeichnungen aller immer im Nebel der Zeit verloren gegangen ist oder ist. Sie wird als die Schöpfung der Quelle oder des ursprünglichen vereinigten Selbst angesehen. Die Menschen würden in die zweite Klassifizierung fallen.

**Robert:** Du meinst, durch Kontrolle des Geistes manipuliert und so angepasst, dass Sternsamen von anderen Rassen eintreten können, ja?

**Swaruu:** Aha, ja. Nur eine Sache: Es ist nicht notwendig, die physische Anpassung mit künstlichen Mitteln durchzuführen, da die Natur der gleichen Dichte ist. Im Falle der Menschen, ja, weil es 3D ist und die Manifestation langsam ist. Es bedarf einer sehr drastischen und schnellen Veränderung, damit ein Sternsamen eintreten kann.

Ab 5D nein, ist es schneller und die bloße Absicht des sich neu bildenden Wesens, im Inneren der Gebärmutter, modifiziert bereits die DNA des Behälters auf zufriedenstellende Weise. Ja, es kommt vor, dass ein künstlicher Eingriff notwendig ist, ja es kommt auch in 5D vor, aber es ist keine Norm, wie in 3D, es ist eine seltene Ausnahme.

**Gosia:** Meine Frage ist: Wenn du sagst, dass eine Anpassung gemacht wurde, oder gemacht werden könnte, so dass der Körper zum Beispiel das Vehikel für eine Reptilienseele sein kann... ist das auf der Erde im Allgemeinen gemacht worden? Von anderen Rassen? Haben andere Rassen diese Anpassungen vorgenommen? Abgesehen von den Sternensaat-Müttern.

**Swaruu:** Ja, und das ist eine Konstante. Praktisch alle Rassen haben das. Manchmal ist es nicht notwendig, irgendetwas anzupassen, bei den Veränderungen mit reiner Manifestation reichen sie aus, manchmal sind sie sogar notwendig. Ein Beispiel dafür sind viele autistische Kinder... ihre Seele oder ihr Bewusstsein braucht länger, um vollständig in ihren menschlichen Körper einzutreten, da das Wesen, die Seele oder das Adma aus hohen Dichten kommt, und das Eintreten auf einmal könnte neurologische Probleme bringen.

**Gosia:** Aber nehmen sie wahllos eine Gruppe von Menschen, um ihre Seelen anzupassen, oder zum Beispiel die Sirianer für die Chinesen, die Andromedaner für den Kongo usw.? Wie wählen sie?

**Swaruu:** Nein, nicht auf diese Weise.

**Robert:** Das heißt, die Rassen haben keine Vorlieben für bestimmte "Rassen der Erde"?

**Swaruu:** Die Sternensaat einer bestimmten Rasse neigen dazu, sich fast gleichmäßig über alle Rassen zu verteilen. Sie nehmen nicht nur eine Rasse. Zum Beispiel die taygetische Rasse, die ursprünglich fast zu 100%, oder vollständig nordisch ist, auf der Erde wird es in allen menschlichen Rassen Taygetische Sternsamen geben. Also, mit anderen ET-Sternsamen.

**Gosia:** Du hast gesagt, dass die Menschen eine sekundäre Rasse sind. Nochmals, um es zusammenzufassen. Wir sind die sekundäre Rasse, aber nicht wegen der genetischen Veränderungen, die die Rassen gemacht haben (weil die DNA immer zu einem natürlichen Muster zurückkehren wird), sondern wegen der genetischen Veränderungen, die durch die Auferlegung der Kontrolle des Geistes / der Matrix gemacht wurden, richtig?

**Swaruu**: Ja, Gosia, genau so, schlussendlich haben die Menschen ja genetische Veränderungen erfahren, die sie begrenzen, aber diese Veränderungen kommen aus der Absicht der Menschen selbst und sind reversibel. Sie kommen nicht aus einem deterministischen genetischen Labor.

Die Interpretation der sumerischen Tafeln, wo gesagt wurde, dass der Mensch von ihnen erschaffen wurde, ist eine menschliche Interpretation, denn nur so wissen sie, wie die DNA verändert wird. Es ist eine Widerspiegelung des menschlichen Denkens, ihres begrenzten Verständnisses mit begrenzten Daten.

Die wahren genetischen Veränderungen, die bei den Menschen angewandt werden, wurden durch Kontrolle des Geistes vorgenommen. Von der Anwendung von Überzeugungen und der Manipulation dessen, was möglich ist und was nicht, durch das Aufzwingen einer Struktur von Werten und Ideen, die künstlich mit dem Ziel gesetzt wurden, genetische Veränderungen zu verursachen. Auf diese Weise werden die Gene einer Spezies von einem Teil einer Sternenrasse verändert, positiv oder negativ, und nicht im Labor.

Was passiert, ist, dass die Menschen dies nicht verstehen können, weil sie genau auf diesen Punkt programmiert wurden, so dass sie die Transzendenz von Bewusstsein und Geist nicht verstehen. Es gibt keine Materie, alles ist eine Idee!

Alle Gene der Sternenrasse befinden sich bereits in jedem einzelnen der Menschen, sie sind nur deaktiviert, sie werden weder verändert noch entfernt. Es ist genau die Bewusstseins-Absicht des Wesens, das jeden Körper bewohnt, die bestimmt, welche Gene aktiviert und welche ignoriert werden, aber dort warten sie auf das Signal ihres Besitzers.

**Gosia**: Ok, ich verstehe, großartig, danke. Und noch etwas anderes hier. Wenn die genetischen Veränderungen, die die ETs sporadisch gemacht haben, wie zum Beispiel das irdische Vehikel für eine bestimmte ET-Seele unterzubringen, wie eine Mutter... diese Veränderungen kehren später wieder in ihr ursprüngliches Muster zurück, ja? Weil du gesagt hast, sie kehren immer zu ihrem ursprünglichen Muster zurück. In diesem Fall wäre es ein lyrisches Muster, ja?

**Swaruu**: Ja Gosia, es ist wahr, ja, die Mutter kehrt zum Beispiel zu ihrem ursprünglichen Muster zurück. Wie lange? Das hängt von den Umständen ab, aber im Allgemeinen wäre das Maximum 7 Jahre, das ist die gesamte Regenerationsperiode des menschlichen Körpers. Anmerkung: Veränderungen können Tage oder Stunden dauern... andere können ein paar Generationen dauern, aber sie kehren immer zu dem Muster zurück, das vom BEABSICHTIGTEN Bewusstsein der Person auferlegt wurde. Ich bestehe darauf, deshalb muss die Wahrnehmung der Person verändert werden, damit die Veränderungen dauerhaft sind.

**Robert**: Ich habe die folgende Frage. Bei allem, was wir über Genetik gesprochen haben, auf welche anderen Spezies könnte sie hier auf der Erde angewandt werden, abgesehen von einer menschlichen? Ich meine, welche anderen Spezies haben eine große Verbindung zur Quelle?

**Swaruu**: Ich kann dir versichern, dass alle verbleibenden Spezies, und jede einzelne von ihnen, eine größere Verbindung mit der Quelle haben als die Menschen. Unter denen, die am offensichtlichsten hervorstechen, könnten Delfine und Wale sein.

Es ist nur so, Robert... Die anderen Tierarten tun das, was sie am besten können und

erleben das, wofür sie geschaffen wurden. Die Menschen nicht so sehr. Es wird nicht viel Kontrolle über den Geist bei Katzen angewendet. Katzen wissen, wie man... naja, Katzen... kann sehr gut sein. Sie wissen, wie sie in Frieden sein können, in ihrer Mitte, in ihrem Selbst, genießen ihren Frieden und ihr Wohlbefinden in der Sonne. Nicht die Menschen. Sie sind weit entfernt von dem, warum sie in die Welt kommen, um so zu sein, deshalb sind sie so unglücklich, denn dieses Gefühl versucht ihnen zu sagen, dass ihr Weg falsch ist, dass sie ihr Zentrum, ihren Weg im Leben suchen sollen. Aber sie sind programmiert, das zu ignorieren und der Gesellschaft zu dienen. Ihr Wert als Menschen liegt in dem, was sie für die Gesellschaft tun können, nicht in dem, was sie für sich selbst tun können. Aber selbst wenn diese Kontrolle des Geistes am Werk ist, sagen ihnen ihre Seelen, dass etwas sehr falsch ist.

**Gosia**: Die Katzen, warum werden sie dann krank und werden alt? Wie viele Jahre leben Katzen zum Vergleich in Taygeta?

**Swaruu**: Ich brauche mehr Zeit, um das Thema des Tieres zu erklären, aber es ist ein Teil- oder Kollateralschaden durch die Matrix selbst, die als Hauptbestandteil eine lineare Zeit als Metronom hat, die alles synchronisiert, eine Linearität von Vorher, Jetzt und Nachher erzeugt, die in den Tieren diesen Prozess produziert, unter anderem wie niedrige Frequenzen, und Gifte... 3D, alles arbeitet gegen sie.

**Robert**: Ich habe diese Frage von einer Anhängerin. Eine kleine Anmerkung zum Thema Genetik. Und wenn schon bei der Konstruktion des 3D menschlichen Avatars die DNA so strukturiert ist, dass sie mit einer Reihe von Merkmalen arbeitet, welche sind es dann, die hauptsächlich seinen Charakter und seine Persönlichkeit bestimmen, und die gleichzeitig modifiziert oder verändert werden können?

**Swaruu**: Die Genetik ist das Ergebnis der Wahrnehmung und das ist das Ergebnis des Charakters und der Persönlichkeit. Die Persönlichkeit entsteht durch, oder als Ergebnis von Erfahrungen, die man im Leben und in anderen vergangenen Leben gemacht hat. Die Genetik wird niemals die Person oder ihr Bewusstsein bestimmen. Die Genetik ist nur eine Reflexion des Bewusstseins. Die Frage ist aus der deterministischen menschlichen Wahrnehmung, Kausal- oder Opfermentalität geschrieben worden.

**Robert**: Warum haben Menschen 22-23 Chromosomen im Vergleich zu 24, die Affen oder Taygeter haben?

**Swaruu**: Darauf gibt es zwei Antworten. Was wir als wahrscheinlicher sehen, ist, dass diese unterdrückt wurde, aber immer noch latent vorhanden ist, durch die gleiche Methode der Bewusstseinsmanipulation der eigenen Gene. Was passiert, ist, dass, wenn eine bestimmte Eigenschaft oder Charakteristik in einem Wesen über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, es anfängt zu verkümmern, bis zu dem Punkt, an dem es sich schließlich als eine Veränderung genau der Gene manifestiert, die diese Eigenschaft kontrollieren oder mit ihr verbunden sind.

Die zweite Möglichkeit, die nicht ausgeschlossen werden kann, ist, dass die Veränderung künstlich angelegt wurde und das Gen nicht wieder normal geworden ist, weil die Menschen unter mentaler Kontrolle und einer niedrigen Frequenz stehen, die darauf ausgelegt ist, dieses bestimmte Gen zu unterdrücken, mit dem Ziel, zu verhindern, dass die Menschen zu ihrem vollen Potential zurückkehren. Wenn man im Labor eine genetische Veränderung vornimmt, so dass es als Spezies nicht zu seiner ursprünglichen Konfiguration zurückkehrt, muss der Bewusstseinsreiz, der sich auf das entfernte Gen konzentriert, oder damit verbunden ist, unterdrückt werden. Trotzdem ist es nur vorübergehend, der genetische Genesungsprozess wird aufgeschoben. Ich

spreche in diesem Fall von ganzen Generationen.

Die 24 Chromosomen sind die normale Basis von fortgeschrittenen kohlenstoffbasierten Tieren. Die Tatsache, dass der Mensch nur 22 oder 23 hat, ist ein klarer Hinweis auf Manipulation, entweder vollständig als Folge der Kontrolle des Geistes, oder durch direkte Manipulation mit anschließender mentaler Unterdrückung als Stabilisator der Veränderung.

**Gosia:** Ich danke dir. Ich habe da eine Frage. Du sagst, dass das Altern größtenteils das Ergebnis der Kontrolle des Geistes ist. Eingeborenenstämme, die keine Kontrolle über den Geist hatten, haben auch Älteste. Alte Menschen. Wie werden sie alt?

**Swaruu:** Solange sie die Wahrnehmung von linearer Zeit haben, werden sie alt werden. Solange sie eine Vergangenheit, eine Gegenwart und eine Zukunft im Kopf haben. Denn die Materie, oder das, was man Materie nennt, ist mit einer Frequenz verbunden und wie das gleiche Wort Frequenz beschreibt, ist sie mit einer Zeitperiode verbunden. Sie muss im Laufe der Zeit kontrolliert werden, um nicht zu altern.

Und sie befinden sich innerhalb der 3D-Matrix, da auch Tiere altern. Doch die Ältesten dieser Stämme altern nicht auf die gleiche Weise wie die Menschen in der "Matrix". Sie behalten ihre Vitalität bis weit in ihre 80er oder 90er Jahre bei. Es hängt von deinem Bewusstsein ab.

**Robert:** Ok, ich habe Fragen zur Genetik von Anhängern. Die erste. "Wenn Genetik durch das Bewusstsein manifestiert wird, welche Faktoren beeinflussen dann, ob jemand mit dem Dawn-Syndrom oder Zwergenwuchs oder Albino geboren wird oder ob er das linke Auge einer Farbe und das rechte einer anderen Farbe hat? Einmal hatte meine Katze einen dreibeinigen Welpen, aber der lief schneller als die anderen. Sicherlich fragen sich viele das Gleiche."

**Swaruu:** Alles im Universum ist Frequenz. Sogar Tesla sagte das. Also, all diese genetischen Veränderungen und Unfälle sind auf die Wechselwirkung in einer Frequenzsuppe zurückzuführen, es ist eine Veränderung eines Menschen, so wie es wäre, wenn er oder sie eine Hand verlieren würde. Es ist nicht genetisch, es ist ein Eingreifen im Falle von Defekten. Etwas hat die DNA invasiv verändert, aber es ist keine neue Spezies oder eine Mutation an sich. Nur auf der individuellen Ebene.

Im Falle von sekundären Faktoren wie Augen-, Haar- oder Hautfarbe ist es auch auf die Kompatibilität einer Frequenz zurückzuführen. Das heißt, aus der Sicht dieses Individuums hat er Dinge getan oder gedacht, die ihn dazu gebracht haben, diese individuellen Veränderungen zu manifestieren.

Eine Sache ist eine katastrophale Mutation in einem Individuum, und eine andere ist, dass ein Individuum sekundäre Eigenschaften hat, die nur seine Individualität definieren.

Die Tatsache, dass ein Individuum fehlerhaft geboren wurde, ist auf einen DNA-Schaden zurückzuführen... aber es ist ein Schaden. Schaden kann auf jeder Ebene entstehen, sei es aus Versehen, indem ein Klavier auf ihn fällt, oder indem man ionisierender Strahlung ausgesetzt wird, die seine DNA beschädigt hat.

**Robert:** Danke. Eine andere Frage: Angenommen, ein Mensch kommt an den Van-Allen-Gürteln vorbei. Werden 12 Stränge 24 Chromosomen aktiviert? Welche Symptome würden sie haben?

**Swaruu**: Zuerst wirst du dich wundern, alles zu sehen, was es gibt, da du weit weg von den Matrix-Frequenzen bist, die dich künstlich erniedrigen, du wirst allmählich erkennen, dass du schon immer Telepathie hattest, du wirst in einem Gefühl des totalen Glücks sein, und du wirst nur mehr und mehr über alles um dich herum in 5D wissen wollen. Dies erzeugt eine sehr starke und schnelle Öffnung des Bewusstseins, und dies wiederum aktiviert eure gesamte DNA. Es ist nicht so, dass es mutiert, es ist bereits in eurer DNA vorhanden, nur das, was ihr schon immer hattet, wird aktiviert.

Die DNA sieht aus wie eine Leiter mit zwei Helixen an den Seiten, die die Sprossen stützen. Zwei Stufen, eine auf jeder Seite, (*2 Propeller*). Aber in 5D kommt die wirkliche Struktur dieser zwei Stufen ans Licht oder ist sichtbar, und diese Stufen haben wiederum 6 Stränge auf jeder Seite, insgesamt 12.

Sie sehen immer noch wie zwei Spiralen aus, aber jede besteht aus 6 Strängen, die wie Haarzöpfe ineinander verschlungen sind. Diese Strähnen sind geflochten, aber wenn man seinen "Schatten" von 5D in 3D erzeugt, wird der Schatten als ein einziges "Objekt" gesehen, also nur 2 Strähnen.

Wenn du ein geflochtenes Stahlseil hast, zum Beispiel ein Seil, das aus vielen kleinen Seilen besteht, wie das, das bei einer Brücke verwendet wird... und du seinen Schatten beobachtest, wird es wie ein einzelnes Objekt oder wie ein festes und nicht wie ein zusammengesetztes Seil aussehen. Das ist es, was mit der DNA in 3D und 5D passiert. Während ihr in 3D nur mit 2 Strängen arbeiten könnt, obwohl sie viel mehr Informationen enthalten, nehmt ihr sie in 5D wahr (denn wie wir schon gesagt haben, gibt es mit zunehmender Dichte mehr Details).

Schon in 5D kannst du Zugang zu den restlichen Informationen haben, die in ihrem "Schatten" 3D nicht zugänglich waren.

**Robert**: Danke Swaruu. Diese Information liegt auf meiner Wellenlänge. Das zeigt mir, dass die Astronauten nie die Van-Allen-Bänder überquert haben. Weil sie nie eine Erfahrung wie diese erklärt haben.

**Swaruu**: Das können sie nicht.

**Robert**: Swaruu, hast du jemals einen Menschen gesehen, der von 3D auf 5D umgestiegen ist?

**Swaruu**: Ja. Suriko.

**Robert**: Haben sie später den Wunsch, zu 3D zurückzukehren?

**Swaruu**: Oh nein, sie wollen nicht zurückgehen.

**Robert**: Nun, das bestätigt mich mehr, als dass die Van-Allen-Bänder nicht gekreuzt wurden. Es wäre wie eine Droge für den Körper, wie ich es mir vorstelle.

**Swaruu**: Es kann nur mit einem Schiff mit einer bestimmten Art von Technologie gemacht werden (*von der sie niemals zugeben werden, dass sie sie haben oder die menschliche Bevölkerung wird sie auch für Zwecke haben wollen, die nicht zu den Kabbalen passen*).

Wie eine Droge, Robert?

**Robert**: Ich stelle mir vor, dass der Körper in einen Zustand des Glücks und der Harmonie eintreten würde, der so groß ist, dass er keine Lust hätte, zurück in 3D zu gehen und vielleicht würden sie lieber im Schiff sterben, als in die 3D-Matrix zurückzukehren.

**Swaruu**: Aha ja. Denn was du wahrnimmst, ist eine Menge Freiheit. Und du hast dich von deinen Ängsten und deinen Problemen befreit (*auch wenn du danach 5D-Probleme entwickelst*).

**Gosia**: Wenn gesagt wird, dass die Rassen ihre DNA zur menschlichen DNA beigetragen haben, oder dass wir DNA von vielen Rassen in uns tragen... was ist damit gemeint?

**Swaruu**: Das führt zu dem, was ich sowieso mit dir teilen wollte. Ein weiterer Schlag gegen die offizielle Genetik-Ufologie.

Die auf Kohlenstoff basierende Genetik, die der Menschen und die in 5D, die mengenmäßig die größte ist, weil oberhalb von 5D alles energiereicher ist, zeichnet sich dadurch aus, dass sie scheinbar oder größtenteils gleich ist.

Da wir von Existenzebenen sprechen, sind wir, alle 5D-Wesen und Spezies, in Bezug auf die Ursprüngliche Quelle sehr eng miteinander verbunden. Das bedeutet, dass wir alle die DNA größtenteils gemeinsam haben werden, weil wir alle auf die gleiche Weise gemacht sind.

Die Geowissenschaft weiß und hat gezeigt, dass genetisch gesehen ein Affe 99% der Gene hat, die mit den menschlichen identisch sind, worauf sie sich stützen, um zu argumentieren, dass der Mensch vom Affen abstammt, was nicht der Fall ist.

Von den Andromedanern, Dieslientiplex, Urmahs, Alpha Draconern, Sirianern, Enganern, Malakak, Ummo, Mantis, Ced Cerez Avian, Lurkers, Maitré, Kingu, Solatianern, wer auch immer sie sind, sie werden zu 99% die gleichen Gene haben wie die anderen. Diese folgen einem notwendigen Muster, das mit allen auf Kohlenstoff und DNA basierendem biologischem Leben gemeinsam ist. Tiere werden ebenfalls mehr als 95% Genkompatibilität mit dem Menschen haben. Ein Höhlenpilz wird mehr als 90% der Gene haben wie ein menschliches Wesen, auch von der Erdwissenschaft bewiesen.

Also, um zu sagen, dass menschliche Gene in diesem oder jenem Schädel des Homo Sapiens oder Schädel des "Sternenkindes" (*Lloyd Pye*) gefunden wurden, ist etwas, was zu erwarten ist und das zeigt den Grad der Ignoranz der Erdwissenschaft in Bezug auf die Gene, die sie "außerirdisch" nennen würden.

Also, dass der Mensch aus den Genen von 21 außerirdischen Spezies hergestellt wurde, ist falsch. Und ich erinnere mich gut daran, dass diejenigen, die das gesagt haben, keine anderen waren als die Andromedaner, und sie haben es als Information an Alex Collier weitergegeben. In welche Richtung soll ich das klären?

**Gosia**: Warum haben sie ihm das gesagt? Wenn es falsch ist, warum haben sie es ihm gesagt?

**Gosia**: : Ja. Corey Goode hat das auch gesagt.

**Swaruu**: nur weil sie stellar sind, heißt das nicht, dass sie Genetiker sind. Ich weiß nicht warum, aber ich erwähne es, weil ich mir bewusst bin, woher diese Idee stammt. So

etwas ist einfach nicht möglich, denn das Leben mit dem menschlichen oder humanoiden Modell ist das häufigste im Universum, wie wir bereits erwähnt haben. Keine dieser humanomorphen Rassen wurde erschaffen, das Konzept ist falsch und gehört zur Minimierung der Konzepte auf Seiten der Menschen, weil sie nicht in der Lage sind, Dinge zu verstehen, die über ihr Fassungsvermögen oder ihre Verständnisebene hinausgehen.

**Gosia**: Aber wenn die Andromedaner dies sagen, wie können sie sich so irren? Das ist der Grund, warum die Menschen hinterher verwirrt sind und NICHT wissen, wem sie glauben sollen. Es ist für Menschen schwer zu erkennen. Ich fühle mich dabei schlecht .

**Swaruu**: Andromedaner neigen dazu, in verschiedenen Bereichen im Vergleich zu Taygeta ziemlich rückständig zu sein, so sehr es ihnen auch weh tut, das zuzugeben. Ein anderes Beispiel dafür ist ihr Konzept von Karma, das wir als falsch ansehen. Und wenn sie wüssten, dass dies bei den Menschen ihre Agenda sein könnte, ist dies möglich, angesichts des Konflikts, den sie zwischen den Bewohnern ihrer eigenen Biosphärenschiffe haben.

**Gosia**: Das muss auch in einem Video deutlich gemacht werden. Das ist auch der Grund, warum so viele verschiedene "Versionen" der ET-Kontaktinformationen entstehen. Nicht weil die Kontakte falsch sind, sondern weil jede kontaktierte Person mit einer anderen Rasse und deren Sichtweise spricht.

**Swaruu**: Ja. Es ist nicht so, dass die Kontaktierten etwas erfinden oder falsch liegen. Nur weil die ET's stellare Rassen sind, heißt das nicht, dass sie die ganze Wahrheit sagen oder die ganze Wahrheit haben.

Denn wie überall bist du im evolutionären Prozess des Bewusstseins, mit anderen Worten, du lernst noch. Und manchmal werden die Dinge nach den besten Daten oder den bestmöglichen Berechnungen gegeben. Trotzdem können sie manche Dinge falsch machen.

Aber für andere Dinge kann es sehr starke und feste Daten geben, die schwer zu ändern sind. So wie das der Fall ist bei dem, was ich heute hier erkläre. Sie können nicht behaupten, dass der Erdenmensch mit Genen von 21 verschiedenen ET-Rassen hergestellt wurde, wenn es mehr Menschen gibt, haufenweise, überall im Quadranten und diese Rassen sind zu 99% die gleichen wie die Menschen.

Beachte auch, dass viele Dinge wie Hautfarbe, Geschlecht und Größe neben vielen anderen Merkmalen nicht von einem Gen, geschweige denn von einer Gruppe von Genen kontrolliert werden, sondern von Markern innerhalb dieser Gene. Das bedeutet, dass, obwohl die menschliche Wissenschaft einen Affen zu 99% mit einem Menschen gleichsetzt, die Marker innerhalb der Gene insgesamt sehr unterschiedlich sind, was zu einer völlig anderen Spezies führt. Dies geschieht, oder ist dasselbe, was bei den Sternentrassen oder zwischen den Sternentrassen geschieht.

Hier müssen wir auch definieren, was genau ein anderes Gen aus der Sicht der menschlichen Genforschung ist. Sie sehen es als etwas mit einer radikalen Veränderung in seiner Morphologie oder seiner Chemie. Das unterscheidet sich von der Norm. Aber die irdischen Normen gelten nicht für diejenigen, außerhalb der Erde.

Also, als Beispiel... Eine Hauskatze hat zu 99,9999999999999999% die gleichen Gene wie ein Löwe oder ein bengalischer Tiger. Es ist die gleiche Spezies; eine Katze ist eine Katze. Es sind die Marker, die ihnen die Größen, Farben und Proportionen geben. Das

gilt auch für die Urmah.

**Gosia:** Ich habe noch eine andere Frage. Es geht um die angeblichen Hybridisierungen. Schimären. Die Frage ist: Wenn Gene nicht verändert werden können, weil sie in den ursprünglichen Zustand zurückkehren, wie ist es dann möglich, Mischungen von Rassen und Hybriden (*Hunde usw.*) und andere Arten von Mischungen herzustellen? Sie sagen auch, dass es auch ET-Mensch-Hybride gibt? Oder ist das ein anderes Thema?

**Swaruu:** Um schnell zu beginnen und zu beenden, sie halten nicht lange. Individuen sterben früh und pflanzen sich selten fort. Ja, es ist dasselbe Thema. Ja, es gibt sie, dies wird vor allem in den Dulce Nuevo México DUMB Basen und in der Cardél Veracruz México Base als den berühmtesten gemacht, aber es wird auch an anderen Orten wie Plum Island in den USA gemacht.

Die einzige Möglichkeit, diese Veränderungen "*dauerhaft*" zu machen, ich setze das in Aführungszeichen, weil ich nicht glaube, dass das erreicht wird, das Thema ist, sie in einer sehr niedrigen existentiellen Frequenz zu halten, was mit Leiden, Terror und ständiger Angst erreicht wird. Ihr sehr "deformierter Monster"-Zustand hilft sehr, diese Wahrnehmung aufrecht zu erhalten... Und mit dem Gebrauch von fortgeschrittener Kontrolle des Geistes.

**Robert:** Aber man könnte es auch umgekehren. Thema auf hoher Frequenz halten?

**Swaruu:** Ja. Aber im Falle eines Monsters wird es schwierig sein, es auf einer wirklich hohen Frequenz zu halten... es wird die starke Tendenz haben, von dort zu verschwinden und nicht das Monster zu sein. Um zur Ursprünglichen Quelle zurückkehren.

Aber es gibt noch eine andere Variante! Die Seelenlosen! Biologische Roboter.

**Gosia:** Ok. Aber wie haben sie es dann geschafft, einen Hund zu erschaffen? Warum ist seine Genetik geblieben? Er sollte zurück, Richtung Wolf gehen.

**Swaruu:** Es wurde zwar ein Hund erschaffen, aber mit Hilfe von Filtern, oder bestimmten Individuen gekreuzt, um die gewünschten Ergebnisse zu erhalten, aber beachte, dass er als Spezies, wenn er freigelassen wird, zum ursprünglichen "Hund" oder Basistier zurückkehrt... dem Straßenhund.

**Gosia:** Aber es wurde noch keine Kontrolle über seinen Geist durchgeführt. Warum kehrt er nicht jetzt in diesen Zustand zurück? Wenn die Genetik immer zurückkehrt?

**Swaruu:** Als Rasse finden sie es nicht lästig, ein Basset, oder ein Dobermann zu sein. Die Änderungen liegen in den Markierungen, die sich als erstes ändern. Und wenn man sie in Ruhe lässt, werden sie zu dem zurückkehren, was sie immer waren.

Es ist eine genetische Interferenz, so wie das, was passieren würde, wenn ein schrecklicher Defekt bei einem Menschen oder auch bei einem Tier vorliegt. Durch chemische, radiologische oder physikalische Einflüsse.

**Gosia:** Das ist es, was ich meine. Warum werden Hunde nicht wieder zu Wölfen? Oder noch wilder?

**Swaruu:** Im Fall von Hunden brauchen sie 2, oder ein paar Generationen, um zum Original zurückzukehren. Hunde, wie du sie kennst Ja, sie kehren schnell zur Wolfs-

oder Koyoten-Mentalität zurück, einige Rassen, sind ein Jahrzehnt alt, andere sind 50 Jahre alt, andere vielleicht bis zu 200 Jahren, aber mit ständiger menschlicher Manipulation, um die "Reinheit" der Rasse zu erhalten. Ein Hund aus dem Jahr 1800 unterscheidet sich stark von einem heutigen Hund. Sie werden jetzt als eine Variante einer Rasse gehalten... da Wölfe Wölfe sind und Kojoten Kojoten sind haben sie alle Eckzähne. Das ist ihre Basisgenetik. Erwarte nicht, dass sich ein Chihuahua irgendwann in einen sibirischen Wolf verwandelt.

**Gosia**: Warum nicht Swaruu? Theoretisch, sollte er das nicht? Seine Genetik sollte zurückkehren.

**Swaruu**: Weil sie nicht der gleiche Ausdruck der Hunde-Seele sind. Weil der Wolf nicht die Basis aller Hunderassen ist, nur einiger. Wenn du andererseits einen Deutschen Schäferhund, oder einen Huskey nimmst... ist es möglich, dass sie ein paar Generationen später zu Wölfen werden. Einige Rassen haben "Wolf" in sich, und wenn sich herausstellt, dass die Merkmale über die anderen dominieren, könnten daraus einige Generationen später Wölfe entstehen.

Der Wolf ist nicht die Basis des Hundes. Der Hund ist in einigen Fällen eine Mischung aus Eckzähnen, einschließlich des Wolfes, es hängt davon ab, welche Gene dominant sind, er könnte als Koyote, Dingo, Fuchs, oder Wolf erscheinen und diejenigen, die diese Gene kontrollieren, um dominant zu sein oder nicht, sind die Bewusstseine der Hunde selbst.

**Gosia**: Aber sie stehen nicht unter irgendeiner Kontrolle des Geistes.

**Swaruu**: Das sind sie. Sie sind unter menschlicher Kontrolle. Und die ständige Manipulation von Zwangskreuzungen durch Hundezüchter. Und die geringe 3D-Dichte, die auf sie einwirkt, verlangsamt auch die Veränderungen gegenüber den Originalen.

**Gosia**: Und hybride ET-Menschen existieren, Swaruu?

**Swaruu**: Ihr beide seid das Und es gibt verschiedene Attribute und Grade von ihnen. Alle Sternensaat sind außerirdische Hybriden, nur dass die Veränderungen hauptsächlich mental, zerebral und nicht so sehr physisch sind, obwohl das auch vorkommt. Und ja, ihr beide seid Hybriden.

**Gosia**: Ok. Aber nicht wegen genetischer Interferenz. Wir sind es wegen unseres Bewusstseins.

**Swaruu**: Das ist genetische Einmischung.

**Gosia**: Ok: Aber ich meine, meine Erdmutter hat sich zum Beispiel nicht mit einem Taygeteaner vermischt. Das ist es, was ich meine.

**Swaruu**: Nein, du zwingst das deinem Körper auf, aber auf mentale Weise. Wie auch immer, nachdem ich das gesagt habe... Sternensaat-Kinder neigen dazu, lieber als Sternensaat-Mütter und -Väter geboren zu werden. Weil sie sie dann besser verstehen. Aber das ist keine Genetik, das sind Vorlieben für gewissenhafte und kulturelle Ergebnisse. Das kommt meistens in der jüngsten, 2. oder besser noch 3. Generation von Starseed-Kindern vor... nach 2001. Jeder Fall ist anders. Aber während die Zeit auf der Erde vergeht, wird es exponentiell wahrscheinlicher, dass sich ein Baby als Sternensamen entpuppt.

Und streng genommen sind und waren alle Menschen schon immer Sternsamen.

Ihr seid genetisch nicht begrenzt, nehmt das aus euren Köpfen heraus, eine schlechte Ausrede, um nicht zu wachsen und nichts zu tun.

---

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

Mehr Infos und Videos(*Deutsch*): <https://www.ofaatu.eu/cosmic-agency/>